

Herrn  
Präsident  
Mag. Edmund Freibauer

Landtagsdirektion  
im Hause

St. Pölten, am 14. Februar 2006

LH-STV. GAB-ALLG-40/001-2005

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 16.02.2006  
zu Ltg.-**553/A-4/115-2006**  
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der unter Zahl Ltg. 553/A-4/115-2005 der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber betreffend Sanierung der Mörwald GmbH an mich gerichteten Anfrage darf ich innerhalb offener Frist wie folgt Stellung nehmen:

**1. Warum wurde der Beschluss über die „Sanierung der Mörwald GmbH“ in der Landesregierung als „Verschluss-Akt“ behandelt?**

Der Beschlussakt der NÖ Landesregierung unter dem Titel „Sanierung der Mörwald GmbH“ wurde nach den üblichen Verfahrensvorschriften eingebracht. Anzumerken ist, dass die Regierungssitzung und alle darin gefassten Beschlüsse grundsätzlich nicht öffentlich sind.

**2. Aus welchen Budgetposten laut Voranschlag 2005 ist die Finanzhilfe für die „Sanierung der Mörwald GmbH“?**

Aus dem NÖ Fremdenverkehrsförderungsfonds.

**3. Wie viele „Verschluss-Akte“ wurden in Ihrem Ressort bisher in den Jahren 2005, 2004, 2003 in der Landesregierung beschlossen? Wenn ja, welche?**

Ich verweise auf die Beantwortung zu Frage 1.

**4. Wer hat um die Finanzhilfe angesucht und wer hat den Antrag in der Landesregierung für die Finanzhilfe an die Mörwald GmbH eingebracht?**

Um die Finanzhilfe hat Toni Mörwald für die Mörwald GmbH angesucht, der Akt wurde von mir für die Sitzung der Landesregierung eingebracht.

**5. Wie lautet der „Verschluss-Akt“ über die Sanierung der Mörwald GmbH in der Landesregierung im Wortlaut?**

Ich verweise auf die Beantwortung zu Frage 1.

**6. Erhielt Toni Mörwald oder eines seiner Unternehmen bereits früher finanzielle Hilfe vom Land Niederösterreich? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?**

Toni Mörwald hat im Zeitraum von 1994 bis 2001 – also in der Modernisierungs- und Erweiterungsphase seiner Gesellschaft – insgesamt 11 Anträge um Förderung aus dem Fremdenverkehrsförderungsfonds für diverse Investitionsprojekte – darunter auch das Hotel am Standort Feuersbrunn – gestellt. 8 Anträge wurden bewilligt, 3 Anträge wurden wegen inhaltlicher Divergenz zu den Richtlinien des Fonds abgelehnt bzw. außer Evidenz genommen. Was die Höhe der Förderung betrifft, wird auf Artikel 20 Abs. 3 B-VG (Amtsverschwiegenheit) und § 1 Abs. 1 i.V.m. § 8 Datenschutzgesetz 2000 verwiesen.

**7. Wie viele Ansuchen um finanzielle Unterstützung aus der Sparte Gastronomie wurden in den Jahren 2005, 2004, 2003 gestellt? Wie viele davon wurden positiv erledigt? – Aufgeschlüsselt nach Betrieb und Höhe der Unterstützung.**

Die zahlenmäßige Auflistung über die Bewilligungen und Ablehnungen von Förderungen aus dem NÖ Fremdenverkehrsförderungsfonds für Gastronomie-, Hotellerie- und sonstige Verpflegungsbetriebe sind den jährlichen Fondsberichten zu entnehmen. Für die Jahre 2003, 2004 und 2005 siehe die beiliegende Aufstellung. Zu der in der Anfrage geforderten einzelbetrieblichen Aufstellung unter Angabe der jeweiligen Förderhöhe wird auf Art. 20 Abs. 3 B-VG (Amtsverschwiegenheit) und § 1 Abs. 1 i.V.m. § 8 Datenschutzgesetz 2000 verwiesen.

**8. Welche Rolle spielt Ex ÖVP Landesgeschäftsführer Ernst Strasser bei der Finanzhilfe an die Mörwald GmbH?**

**9. Welche Rolle spielt ÖVP LAbg. Alfred Riedl bei der Finanzhilfe an die Mörwald GmbH?**

**10. Welche Rolle spielt LH Erwin Pröll bei der Finanzhilfe an die Mörwald GmbH?**

Keine. Entscheidungskriterien für eine Sanierungshilfe an ein Unternehmen sind ausschließlich sachliche, darunter insbesondere die wirtschaftliche Lage des Unternehmens, die Aussicht auf eine nachhaltige Absicherung durch entsprechende begleitende innerbetriebliche Maßnahmen sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen.

**11. War Ihnen bei der Beschlussfassung über die Finanzhilfe an die Mörwald GmbH bekannt, dass Ex ÖBP Landesgeschäftsführer Ernst Strasser Geschäftspartner von Toni Mörwald ist?**

**12. War Ihnen bei der Beschlussfassung über die Finanzhilfe an die Mörwald GmbH das Naheverhältnis von LAbg. Alfred Riedl zum Mörwald-Imperium bekannt?**

Nein.

**13. Warum wurde der Beschluss über die Finanzhilfe an das Mörwald Imperium ausgesetzt und bis März 2006 auf Eis gelegt?**

Übliche Vorgangsweise bei Sicherungsmaßnahmen ist, dass vorweg alle innerbetrieblichen Einsparungspotentiale geprüft und ausgeschöpft bzw. auch die Beiträge der Hausbank dokumentiert und freigegeben werden, bevor die Mittel der öffentlichen Hand zum Tragen kommen. In diesem Sinne erfolgte keine „Aussetzung“ der Mörwald-Finanzierungshilfe, sondern es werden derzeit noch die Fördervoraussetzungen sowie die Abwicklungsmodalitäten geprüft bzw. abgestimmt.

Mit besten Grüßen

**Ernest Gabmann e.h.**